

Germany-Cottbus: Load-bearing structure design services

OJ S 122/2019 27/06/2019

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Handwerkskammer Cottbus
Postal address: Altmarkt 17
Town: Cottbus
NUTS code: DE402 Cottbus, Kreisfreie Stadt
Postal code: 03046
Country: Germany
E-mail: hwk@hwk-cottbus.de
Internet address(es):
Main address: www.hwk-cottbus.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2106656/zustellweg-auswaehlen>
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>
Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address
Additional information can be obtained from another address:
Official name: Schubert Horst Architekten Partnerschaft mbB
Postal address: Antonstraße 16
Town: Dresden
NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt
Postal code: 01097
Country: Germany
Contact person: Frau Nareike
E-mail: nareike@schubert-horst.de
Telephone: +49 3518892280
Fax: +49 35188922824
Internet address(es):
Main address: www.schubert-horst.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Bildung / Selbstverwaltung des Handwerks im Kammerbezirk,
Interessenvertretung des Handwerks, Dienstleister für das Handwerk

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau der Bildungsstätte Königs Wusterhausen, Tragwerksplanung
Reference number: BSKW-2019-PL-03-TWPL

II.1.2. Main CPV code

71327000 Load-bearing structure design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Fachplanung Tragwerksplanung gem. HOAI §51, LPH 2-6 für den Neubau der Bildungsstätte Königs Wusterhausen der Handwerkskammer Cottbus: Grundleistungen sowie besondere Leistungen: BIM-Planung gemäß Anlage Leistungskatalog BIM.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 283 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE406 Dahme-Spreewald
Main site or place of performance: Königs Wusterhausen, DE

II.2.4. Description of the procurement

Die demographische, als auch die wirtschaftliche Entwicklung im Kammerbezirk der Handwerkskammer Cottbus zeigt auf, dass sich in dem nördlichen Teil (Landkreis Dahme-Spreewald) der stärkste sogenannte „regionale Wachstumskern“ des gesamten Bundeslandes Brandenburg gebildet hat mit dem angrenzenden Bundesland Berlin als Motor.

Bis 2023 plant die Handwerkskammer Cottbus für bis zu 20,0 Mio. EUR, eine moderne, innovativ-handwerkliche Bildungsstätte zu errichten für die avisierten Gewerke:

Anlagenmechaniker SHK / Elektrotechniker / Kraftfahrzeugmechatroniker / Metallbauer / Zweiradmechatroniker und Büromanagement und den Hybriden aus den genannten Gewerken.

Getreu dem Motto „Vom Stift zum Meister“ werden wir von der Berufsorientierung für Schüler, über die überbetriebliche Lehrunterweisung (Ülu) für Auszubildende, bis hin zur Meister- / Betriebswirt- und Sachverständigenausbildung die gesamte Bandbreite der Karriere im Handwerk anbieten.

Weiterhin ist besonders für die zukünftige Bildungsstätte, dass diese zugleich ein „Haus des Handwerks“ sein wird. D. h. alle Dienstleistungen und Angebote der HWK Cottbus am Hauptsitz in Cottbus, werden auch in KW angeboten – somit verkürzt sich der Weg unserer Handwerker beträchtlich.

Der Neubau des Bildungszentrums soll als Pilotprojekt mit der BIM-Planungsmethode durchgeführt werden. Die BIM-Daten werden nach Abschluss des Bauvorhaben auch für Schulungszwecke (Handwerkerausbildung) genutzt.

Überschlag BGF 6 100 m2.

Gesamtkosten ca. 20,0 Mio. EUR (brutto)

Bauwerkskosten (KG 300+400): ca. 14,0 Mio. EUR (brutto)

Die Baumaßnahme wird von der ILB im Rahmen des Förderprogrammes Ausbau der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur (GRW-I) gefördert.

Bei Beauftragung der Leistungsphase 9 liegt das Auftragsende voraussichtlich am 31.12.2028.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Vorstellung des Bieters und Präsentation des Projektteams /

Weighting: 32 %

Quality criterion - Name: Darstellung der Herangehensweise am Beispiel eines vergleichbaren Referenzprojektes / Weighting: 25 %

Quality criterion - Name: Darstellung der Arbeitsweise mit Building Information Modeling (BIM) / Weighting: 18 %

Quality criterion - Name: Präsentation/Gesamteindruck / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 15 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 283 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 26/11/2019 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine Verlängerung kann sich bei unvorhersehbaren Störungen im Bau- und Terminablauf ergeben. Die stufenweise Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Förderung des Bauvorhabens und unter dem Vorbehalt, dass der Auftragnehmer die Gewähr für eine sachgerechte, qualitätsvolle und termingerechte Leistungserfüllung bietet.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber (AG) wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (TA) anhand d. in d. Bekanntmachung benannten Nachweise u. Erklärungen formal u. inhaltlich prüfen u. bewerten.

Die Auswahl erfolgt unter den formal zulässigen Teilnahmeanträgen (Erfüllung der geforderten Mindeststandards) anhand einer Bewertungsmatrix, wobei die Kriterien wie folgt bewertet werden: pro Auswahlkriterium können 0 bis 3 Punkte vergeben werden, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punktzahlen. Maximal 5 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Verhandlung eingeladen. Wird die Anzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet das Los.

Formale Prüfung der Mindeststandards:

- 1) fristgerechter Eingang;
- 2) vollständige Bewerbungsunterlagen;
- 3) Einreichung des TA elektronisch über die Vergabepattform;
- 4) Abschlusserklärungen in Textform unterschrieben;
- 5) Bestätigung d. Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gem. § 73 (3) VgV;
- 6) Angabe zur Art der Bewerbung;
- 7) bei Bewerbergemeinschaften (BG): Geforderte Nachweise von allen Mitgliedern u. Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung;

- 8) Angaben zu Unterauftragnehmern gem. § 36 VgV, Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer ist beizufügen;
 - 9) Angaben zu Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV, Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen ist beizufügen;
 - 10) Bestätigung des Nichtvorliegens von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 u. 124 GWB;
 - 11) Nachweis über Befähigung zur Berufsausübung durch Eintrag in ein Berufsregister gem. § 44 (1), siehe Pkt. III.2.1);
 - 12) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung gem. Pkt. III.1.2);
 - 13) Nichtvorliegen einer Mehrfachbewerbung;
 - 14) Nachweis der Mindestreferenzen 1 bis 2 gem. Pkt. III.1.3);
 - 15) Nachweis der technischen Ausstattung mit BIM-fähiger Software;
- Auswahlkriterien und deren Wichtung:
- Technische u. berufliche Leistungsfähigkeit; Gesamtwichtung 100 %, davon:
- 1.1) Referenz 1: Wichtung 42 %;
 - 1.2) Referenz 2: Wichtung 42 %;
 - 2) personelle Qualifikation: Wichtung 16 %.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Leistungen werden stufenweise vergeben, beginnend mit LPH 2-4, folgend LPH 5-6. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen. Die stufenweise Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Förderung des Bauvorhabens und unter dem Vorbehalt, dass der Auftragnehmer die Gewähr für eine sachgerechte, qualitätsvolle und termingerechte Leistungserfüllung bietet.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Werden die erforderlichen Unterlagen ohne Registrierung kostenfrei durch die Bewerber heruntergeladen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über mögliche Änderungen zur Vergabe. Es ist dann notwendig, Regelmäßig eigenständig auf evergabe nach neuen Informationen zu schauen. Bei erfolgter Registrierung auf evergabe (kostenpflichtig) kann vorgenanntes entfallen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der vollständig ausgefüllte Teilnahmeantrag = Formular zur Eigenerklärung ist fristgerecht elektronisch einzureichen. Per Post, per E-Mail, per Fax oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabepattform eingereichte TA werden nicht berücksichtigt.

Mitglieder von Bewerbergemeinschaften (BG) haben grundsätzlich alle Erklärungen /Nachweise für jedes Mitglied abzugeben (Ausnahme: Referenzprojekte). Bei Bewerbergemeinschaften muss ersichtlich sein, welches Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Leistungen der Referenz erbracht hat.

Geforderte Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer (Formblatt Teil II):

A) Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer:

1) Angaben zur Identität:

Firmenbezeichnung, Postanschrift, Kontaktperson(en), Kontaktdaten, Zweigstellen, Niederlassungen;

2) Allgemeine Angaben:

Handelt es sich bei dem Wirtschaftsteilnehmer um ein Kleinunternehmen, kleines, mittleres oder großes Unternehmen (bei BG: Angaben zur Einordnung des jeweiligen Unternehmens für alle Mitglieder); Rechtsform gem. § 43 (1) VgV 2016, bei juristischen Personen ist eine Kopie des aktuellen Handels-/ Partnerschaftsregistrauszugs beizufügen;

3) Bestätigung d. Wirtschaftsteilnehmers gem. § 73 (3) VgV 2016, d. dessen Leistungen unabhängig von Ausführungs- u. Lieferinteressen erbracht werden;

4) Art der Bewerbung:

Angabe Einzel- oder Gemeinschaftsbewerbung (bei Gemeinschaftsbewerbung gem. § 43 Abs. 2 VgV: Es ist in diesem Fall eine Erklärung abzugeben, dass die Mitglieder der Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die Bewerbergemeinschaft muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung wird empfohlen, das vorgegebene Formblatt zu verwenden. Die Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen;

B) Angaben zu Vertretern des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben zum Vertretungsberechtigten (falls zutreffend) mit vollständigem Namen, Position /beauftragt in seiner/Ihrer Eigenschaft; Postanschrift, Kontaktdaten sowie weitere Informationen zur Vertretungsberechtigung (Form, Umfang...);

C) Angaben, ob ein Teil des Auftrages gem. § 36 VgV 2016 an Dritte weitergegeben werden soll und Benennen dieser Unternehmen. Verpflichtungserklärung ist vorzulegen (Formblatt als Anlage der Eigenerklärung);

D) Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen gem. § 47 (1) VgV 2016 (Eignungsleihe): Falls ja, ist für jedes dieser Unternehmen ein separates – vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefülltes Formular zur Eigenerklärung mit erforderlichen Informationen der unter III.1.1) A und B geforderten Angaben sowie eine Eigenerklärung zu Ausschlussgründen vorzulegen sowie die Verpflichtungserklärung der Unternehmen als Anlage der Eigenerklärung (Formblatt).

Geforderte Angaben in Teil III mit Eigenerklärung zu Ausschlussgründen:

A) : im Zusammenhang mit strafrechtlicher Verurteilung gem. § 123 (1) GWB (zwingende Ausschlussgründe);

B) : im Zusammenhang mit Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen gem. § 123 (4) GWB;

C) : im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten o. beruflichem Fehlverhalten gem. § 124 (1) GWB (fakultative Ausschlussgründe).

Geforderte Angaben in Teil IV Eignungskriterien:

A) Befähigung zur Berufsausübung durch Eintrag in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV 2016 (Ausschlusskriterium). Angabe Name des Bewerbers bzw. der verantwortlichen Führungskraft sowie fachliche Eignung - Nachweis der Berechtigung zur Berufsausübung ist als Anlage beizufügen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV:

Teil IV B) Der Bewerber hat Nachweise über die folgenden Haftpflichtdeckungssummen bzw. eine Erklärung des Versicherers über die mögliche Anpassung der Versicherungssummen im Auftragsfall zu erbringen:

— Haftpflicht Deckungssumme Personenschäden: 3,0 Mio. EUR,

— Haftpflicht Deckungssumme sonstige Schäden: 3,0 Mio. EUR.

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2-fache dieser Versicherungssumme beträgt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen.

Der Nachweis muss enthalten: Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden; Maximierung im Schadenfall; belegt durch Kopie als Anlage.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis der oben beschriebenen Berufshaftpflichtversicherung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Teil IV C) Referenzen (Ref.):

Gefordert ist die Darstellung von mind. 2 Referenzen im Bereich der Tragwerksplanung gemäß § 46(3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV 2016. Es kann eine Ref.bescheinigung des öffentlichen Auftraggebers vorgelegt werden.

Andernfalls gelten die im übergebenen Formblatt getätigten Eintragungen als Eigenerklärung. Eine Mehrfachnennung von Referenzobjekten ist nicht möglich.

Ref. 1 (Mindestreferenz):

— Tragwerksplanung für einen Neubau,

— mind. erbrachte Leistungsphasen 3+5 gem. § 51 HOAI,

— mind. Honorarzone III,

Bauwerkskosten (KG 300+400) mind. 5,0 Mio. Euro brutto, BGF (gesamt) mind. 3 000 qm, welches im Zeitraum von Juli 2014 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages fertiggestellt (Abschluss LP 6) wurde.

Ref. 2 (Mindestreferenz):

— Tragwerksplanung für einen Neubau,

— mind. erbrachte Leistungsphasen 3+5 gem. § 51 HOAI,

— mind. Honorarzone III,

Bauwerkskosten (KG 300 + 400) mind. 5,0 Mio. EUR brutto, BGF (gesamt) mind. 3 000 qm, welches im Zeitraum von Juli 2014 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages fertiggestellt (Abschluss LP 6) wurde.

Geforderte Angaben zu den Ref. 1 - 2: Objektbezeichnung und Objektbeschreibung, Auftraggeber/-

In mit Bezeichnung, Ansprechpartner und Telefonnummer, Leistungszeitraum mit Leistungsbeginn und Ende (Abschluss LPH 6), Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 51 HOAI 2013, Honorarzone gemäß § 52 HOAI, Bauwerkskosten (KG 300 + 400 in Mio. EUR brutto), Angabe zu Nutzungs- und Funktionsbereichen, Darstellung der Referenz auf max. 3 Blatt DIN A4;

Teil IV D) technische Qualifikation: die Planungsleistungen sind mit einer BIM-fähigen CAD-Software zu erbringen: Angabe der CAD-Software

Teil IV E) personelle Qualifikation:

Angabe, ob Mitarbeiter des Unternehmens an einer Weiterbildung zur BIM-Zertifizierung teilgenommen haben oder bereits ein BIM-Projekt in den LPH 3-5 realisiert wurde, Angabe und Nachweis des Zertifikates in Kopie bzw. Angaben zum Referenzprojekt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

A) Nachweis der o. g. Mindestreferenzen Ref. 1 bis 2;

B) Nachweis der technischen Ausstattung mit BIM-fähiger Software.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 Abs. 2 und 3 VgV: Teilnahmberechtigt sind Personen, die berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass der Bewerber gemäß Landesbauordnung zur Erstellung des bautechnischen Nachweises für Standsicherheit berechtigt ist (Eintragung in die Liste der „bautechnischen Nachweisberechtigten“ o. glw.). Der Nachweis der Befähigung ist mit der Bewerbung zu führen. Teilnahmberechtigt sind ferner Arbeitsgemeinschaften solcher natürlicher Personen sowie juristische Personen, sofern in deren Satzungsregelungen der Geschäftszweck auf das Erbringen von Planungsleistungen „Tragwerksplanung“ ausgerichtet ist und sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß der genannten Bedingungen benennen können sowie Arbeitsgemeinschaften solcher juristischer Personen.

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform bei Bewerbergemeinschaften (BG):

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe einer Erklärung, dass die Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der BG hinaus. Die BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden (Anlage zum Formular der Eigenerklärung). Der Nachweis muss mit Abgabe der Bewerbung erfolgen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/07/2019 Local time: 15:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 29/08/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Einreichung der Teilnahmeanträge und Angebote per Post, per Telefax, per E-Mail und über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Jegliche Kommunikation (Änderung von Vergabeunterlagen, Informationsschreiben, etc.) wird über die Plattform evergabe.de geführt. Sobald dort neue Informationen zu einem Vergabeverfahren veröffentlicht werden, erhalten Sie als registrierter Teilnehmer von evergabe.de eine E-Mail-Benachrichtigung.

Achtung! Auch Anfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über eVergabe.de gestellt werden. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls über evergabe.de.

Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt über das vollständig auszufüllende Formular zur Eigenerklärung, das um die in den Ziffern III.1) und III.2) dieser Bekanntmachung geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen und elektronisch über evergabe einzureichen ist. Das Formular zur Eigenerklärung kann unter der im Punkt I.3) dieser Bekanntmachung angegebenen Internetadresse abgerufen werden. Nicht frist- und formgerecht elektronisch eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

Die Bewerber erklären förmlich mit Abgabe des TA, dass die von ihnen angegebenen Informationen genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen schwerwiegender Täuschung bewusst sind.

Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet (§ 77 (1) VgV). Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen.

Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bzw. aller betreffenden Bewerber zur Folge. Mehrfachbewerbungen von Nachunternehmern sind zugelassen, soweit sie nicht Eignungsleihe in Anspruch nehmen. Der AG behält sich nach § 56 (2) bis (4) VgV vor, fehlende Nachweise und Erklärungen nachzufordern.

Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Nicht erwünscht sind allg. Werbebroschüren u. Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

Es ist vorgesehen, die Verhandlungsgespräche in der 43. KW 2019 durchzuführen. Die konkreten Termine zum Verhandlungsverfahren werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung bekannt gegeben.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: Heinrich- Mann- Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

E-mail: beatrice.gruenberg@mwe.brandenburg.de

Telephone: +49 3318661617

Fax: +49 3318661652

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/06/2019